

# Intopak Dichtbahn

## Wasserundurchlässige, rissüberbrückende Abdichtungsbahn zur bahnenförmigen Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

### Eigenschaften:

Beidseitig vliesbeschichtete, hoch reißfeste sowie wasserdampfbremsende Abdichtungsbahn mit guter Verbundhaftung zu zementären Dünnbettmörteln und flüssigen Verbundabdichtungen, wie Polymerdispersionen, flexiblen Dichtungsschlämmen und Reaktionsharzen. Die Bahn lässt sich leicht verarbeiten und ist besonders als schnelle Abdichtungsmaßnahme geeignet. Eine Alterungs- und Alkalibeständigkeit ist gegeben. Geprüft nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (ABP) im Verbund mit bahnenförmiger Abdichtung.

### Anwendungsgebiete:

Untergründe mit ausreichender Festigkeit, wie beheizte und unbeheizte Estriche, Beton, Mauerwerk, Porenbeton und Putz der Mörtelgruppe II, III und IV sowie Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Zur Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A und C gemäß den Prüfgrundsätzen. Als Dichtbahn auf Balkonen und Terrassen unter keramischen Belägen gemäß DIN 18531 als Sonderkonstruktion. Bahnenförmige Abdichtungen für die Bereiche der Wassereinwirkungsklassen W3-I nach DIN 18534-5 können als fachgerechte Sonderkonstruktion ausgeführt werden.

### Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur:	ab +5°C
Schichtstärke:	0,6 mm
Breite:	1 m
Rollenlänge:	30 m
Sperrfolie:	Polyethylen
Äquivalente Luftschichtdicke sd:	90 m

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunken sowie Unebenheiten sind mit mineralischen Spachtelmassen auszugleichen. Eine geeignete Grundierung ist aufzubringen, siehe Anwendungstabelle. Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich unbeheizt/ beheizt:	2 %/ 1,8 %
Anhydritestrich unbeheizt/ beheizt:	0,5 %/ 0,3 %

### Verarbeitung:

Die benötigten Bahnen werden vor der Verarbeitung mit einem Messer oder Schere zugeschnitten. Mit einer 4 mm Zahnung wird der flexible Intopak 100 flex auf die Fläche aufgezogen, in das frische Mörtelbett die Bahn eingelegt und mit einem Glätter vollflächig angedrückt. Die Stoßbereiche können überlappend oder mit einem zusätzlichen Dichtband ausgeführt werden. Diese sind mit der Intopak DSB zu verkleben. Eine Überlappung von mind. 5 cm ist einzuhalten. Rohrdurchführungen und Abläufe sind mit Intoplan Wand- und Bodenmanschette sowie Ecken und Wand-Bodenanschlüsse mit Intopak Objektdichtband abzudichten. Diese sind in die erste Lage der Intopak DSB frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten.

### Verbrauch:

1,05 m je m  
(eine Überlappung von 5 cm ist zu beachten).

### Hinweise für Folgearbeiten:

Die verlegte Bahn kann nach entsprechender Aushärtezeit des Dünnbettmörtels mit keramischen Belägen belegt werden. Intoplan Dichtbahn kann als Nutzschrift nicht eingesetzt werden und ist mit einer Schutzschicht wie keramischer Belag zu überbauen.

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Lagerung:

Bei kühler, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Umkarton 24 Monate.

### Lieferform:

1 Rolle im Karton  
28 Kartons / Palette

### Gefahrenhinweise:

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

### Entsorgung:

Kann als Baustellenabfall entsorgt werden.



Gültig ab: 10.01.2018